

ANFRAGE von Hans-Peter Amrein (SVP, Küsnacht)

betreffend Mängel in Planung und Controlling beim Generationenprojekt Berthold

Derzeit arbeiten in der kantonalen Verwaltung, unter Leitung eines teilzeitbeschäftigten Immobilienfachmanns (Projektdelegierter), mehrere Personen an einem Projekt zum Ausbau der universitären Medizin, genannt «Generationenprojekt Berthold» (Zeithorizont: bis 2040; Gesamtkosten: 3 – 6 Mia. Franken) www.bertholdareal.ch. Zum Projekt Berthold sind oder waren folgende RRB öffentlich einsehbar: RRB 1181. Strategische Entwicklungsplanung für das Universitätsspital und die medizinbezogenen Bereiche der Universität (Genehmigung Schlussbericht «Entwicklungs- und Standortstrategie», Grundsatzentscheid zum weiteren Vorgehen) vom 28.9.11; RRB 580 Strategische Entwicklungsplanung für das Universitätsspital und die medizinbezogenen Bereiche der Universität (Ergebnisse Phase Strategische Planung, Auftrag und Organisation Phase Vorstudie) vom 29.5.2013; 679. Masterplan Hochschulgebiet Zürich Zentrum vom 11.6.2014; 862. Hochschulgebiet Zürich Zentrum – Vertiefungsstudien Universität Zürich und Universitäre Medizin: USZ/UZH/ETH vom 20.8.2014 und RRB 1310 Anfrage (Gigantismus im Zürcher Hochschulquartier) vom 10.12.2014. Ebenfalls liegen vor und werden derzeit in der zuständigen Kommission KPB beraten: RRB 5155 Richtplan Universität Zürich, Plattenstrasse, RRB 5180 Erläuterungsbericht zu den Einwendungen Gebietsplanung Hochschulgebiet Zürich-Zentrum und RRB 358 Kantonaler Richtplan, Teilrevision (Kapitel 6, öffentliche Bauten u. Anlagen, Gebietsplanung), alle vom 8.5.2014.

287/2015

In diesem Zusammenhang bitte ich die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Vor-Projektschritte von Berthold sind bereits abgeschlossen, welche sind derzeit in Bearbeitung und welches sind die verschiedenen geplanten Projektschritte und -phasen bis zum Abschluss von Berthold (bitte um tabellarische Darstellung mit Jahresangaben und Querhinweisen auf damit im Zusammenhang stehende, geplante Wettbewerbe).
2. Wird der Regierungsrat die Gestaltungspläne für das Projekt Berthold und verwandte Projekte einer fakultativen Volksabstimmung unterwerfen? Wenn nein, warum nicht?
3. Derzeit geht die Planung von einem Bedarf von 350'000m² für zusätzliche Nutzfläche oder sogar mehr aus. Städtischen Vertiefungsstudien liegt ein Flächenzuwachs von 187'000 m² Hauptnutzfläche zugrunde (gemäss 5180. Erläuterungsbericht Richtplan). Die beiden Flächenzahlen entsprechen sich (Umrechnungsfaktor 0.5 bis 0.6). Ist dieser Flächenbedarf - vor dem Hintergrund neuer universitärer Lehr- und Lernformen und neuer technischer Kommunikationsmöglichkeiten und sogar bei einer in den nächsten Dekaden stark steigenden Zahl an Studenten nicht übertrieben?
4. Bitte um Auflistung des Stellenplans und einer groben Stellenbeschreibung der derzeit in der kantonalen Verwaltung und bei Universität und Universitätsspital mit dem Projekt Berthold und verwandten Projekten Beschäftigten sowie des in der KEF-Periode 2016 – 2019 geplanten Projektteams Berthold und damit im Zusammenhang stehender Projekte.
5. Hat der Regierungsrat zum Projekt Berthold und verwandten Projekten, neben den oben erwähnten, weitere Beschlüsse von grösserer finanzieller Tragweite (Kosten und Folgekosten von über 100'000 Franken) gefasst? Falls ja, ist er bereit, diese allesamt im Rahmen der Beantwortung dieser Anfrage offen zu legen?
6. Welche Kredite und Verpflichtungen wurden bis dato für das Projekt Berthold und verwandte Projekte gesprochen? Bitte um lückenlose tabellarische Auflistung mit Angabe von Kreditsummen/Garantien von über 100'000 Franken und deren Ausnutzung per 15.11.2015.

7. Welche weiteren Kosten für Berthold und verwandte Projekte (u. a. für Arbeiten externer Berater, Dienstleistungen und Öffentlichkeitsarbeit) wurden bis dato den laufenden Rechnungen einzelner Direktionen, des Universitätspitals und der Universität belastet (bitte um tabellarische Auflistung mit Angabe von Zweck und Summen/Jahr bis dato)?
8. Die mit RRB 580 vom 29.5.2013 gesprochenen Kredite laufen spätestens 2015 aus. Gibt es einen Nachfolge-RRB? Bitte um Publikation.
9. Wie beurteilt der Regierungsrat die «Gebundenheit» der bis dato gesprochenen Kredite und Ausgaben sowie der zukünftigen Kreditierung für Berthold und verwandte Projekte? Basierend auf welcher Rechtsgrundlage hat er diese Kredite gesprochen? Für welche Teile von Vorprojektierung, Wettbewerb und Projektierung (inklusive Kosten für Studien, externe Beratungen, Dienstleistungen und Öffentlichkeitsarbeiten) sowie betreffende Tätigkeiten externer Berater hat und wird der Regierungsrat in eigener Kompetenz Kredite bewilligt/bewilligen und für welche Projektteile und -schritte hat er die Absicht, die Legislative in die Entscheidungen einzubinden?
10. Werden derzeit externe Berater für Berthold und verwandte Projekte sowie für die damit verbundene Öffentlichkeitsarbeit oder geplante Wettbewerbe beschäftigt? Für welche Arbeiten wurden in der Vergangenheit externe Berater beschäftigt? Welche Kostensummen sind dafür aufgelaufen und welche Kontengruppen wurden und werden dafür belastet?
11. Ist geplant, in der KEF-Periode 2016-2019 externe Projektteams und Berater für Berthold und verwandte Projekte sowie damit verbundene Wettbewerbe und die Öffentlichkeitsarbeit zu mandatieren? Wenn ja, für welche? Welche Kontengruppen werden dafür belastet?
12. Wie ist das Projekt- und das Finanzcontrolling für das Projekt Berthold und verwandte Projekte aufgebaut? Wie viele Personen und Fachleute sind derzeit damit beschäftigt? Wie ist die Organisation von Projekt- und Finanzcontrolling für Berthold in der KEF-Periode 2016-2019 beschlossen (grobe Stellenbeschreibung)? Wer zeichnet für das gesamte Projekt- und das Finanzcontrolling von Berthold und verwandte Projekte verantwortlich? Gibt es ein internes und ein externes Projekt- und Finanzcontrolling?
13. Wird das Controlling für den Projektwettbewerb und weitere Wettbewerb(e) rund um Berthold und verwandte Projekte durch die gleichen Personen, welche für Projekt- und Finanzcontrolling verantwortlich sind, wahrgenommen?
14. Wird im Rahmen vom Projekt- und Finanzcontrolling des Projekts Berthold und verwandter Projekte (inklusive Kosten für Richtplan, Gestaltungspläne, Wettbewerbe, Öffentlichkeitsarbeiten etc.) eine konsolidierte Vollkostenrechnung (verschiedene Direktionen, UZH, USZ und ETH) geführt und wenn ja, durch wen? Wenn nein, warum nicht und wird dann zumindest für die kantonalen Kostenträger eine solche Rechnung geführt?
15. Wie ist der derzeitige Stand der Verkehrsplanung rund um Berthold? Ist die Verkehrsplanung auf alle Verkehrsträger ausgerichtet? Sollen die Kapazitäten von ÖV und für Radfahrer und Fussgänger bevorzugt ausgebaut werden? Wird eine «Verkehrsberuhigung» durch Einschränkung des MIV auf der durch das Quartier führenden Hauptverkehrsachse und im gesamten Hochschulquartier (u. a. mittels Abbau von Parkierungsmöglichkeiten) angestrebt?

Hans-Peter Amrein